



Gesundheitsreport 2018

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Sachsen unter Schmerzen?

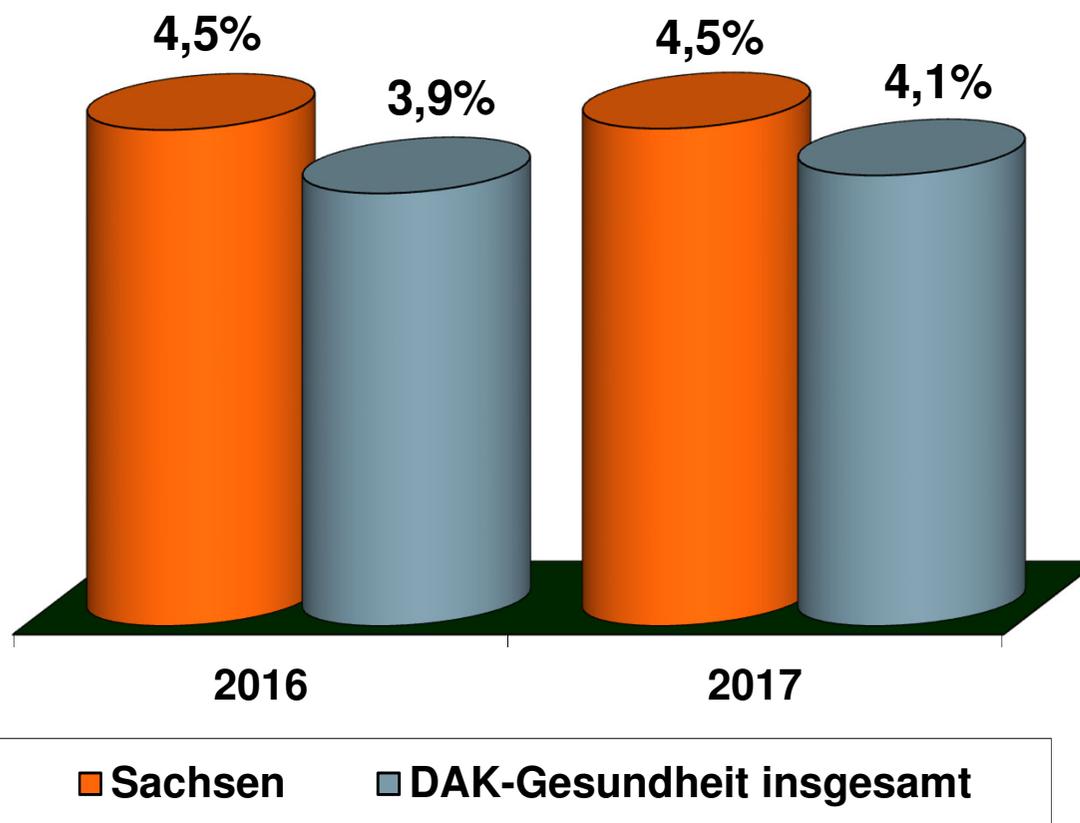
Dresden, Mai 2018

IGES

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

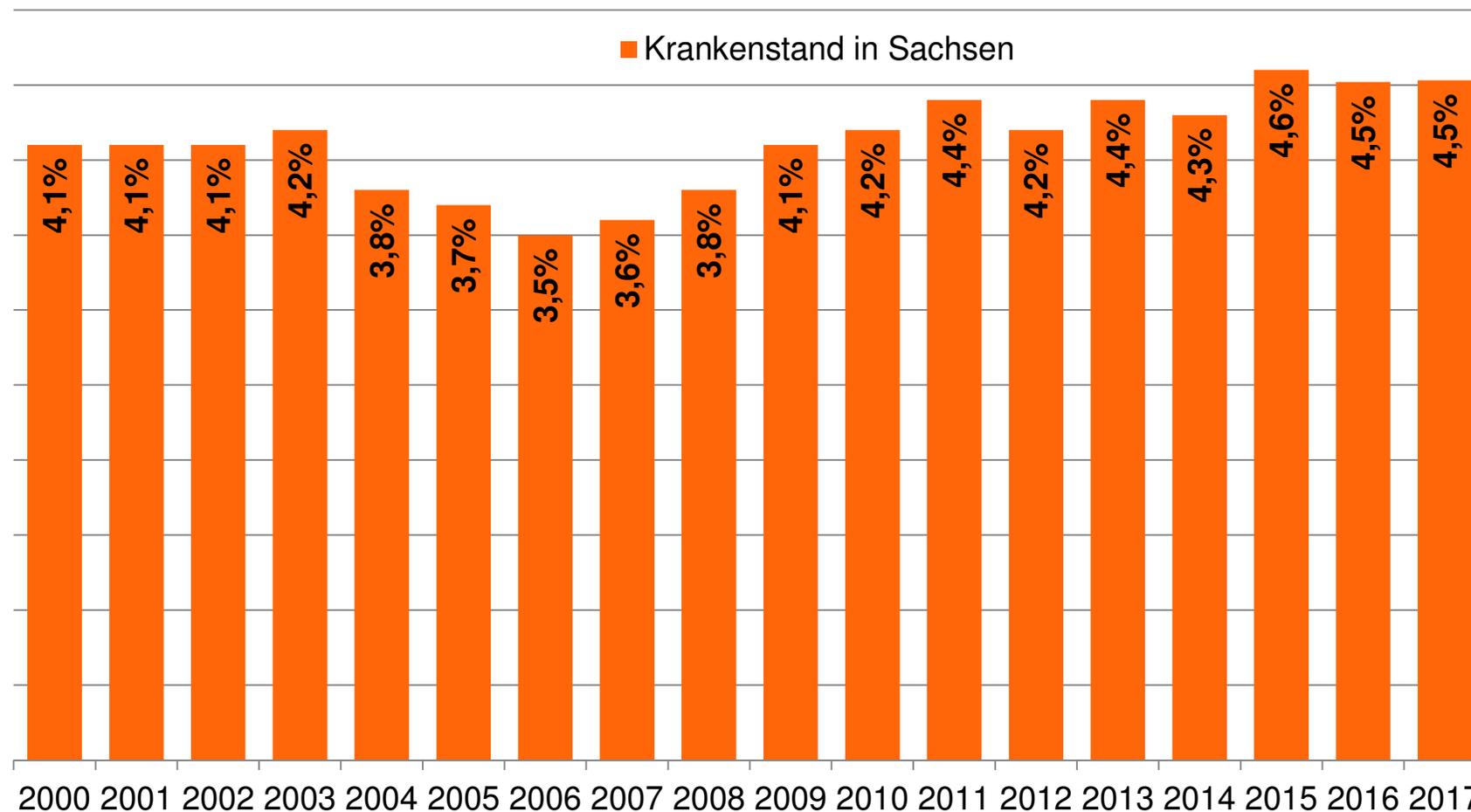
- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Sachsen unter Schmerzen?
- Fazit

Krankenstand in Sachsen über dem Bundesdurchschnitt



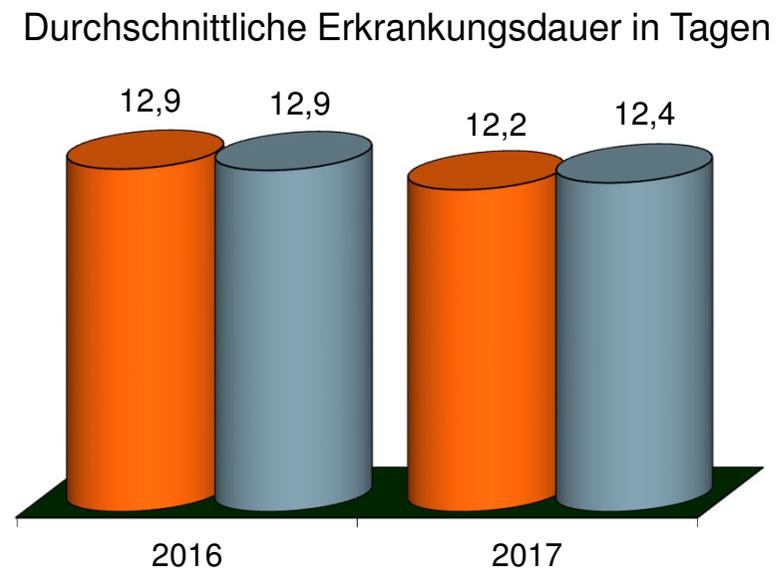
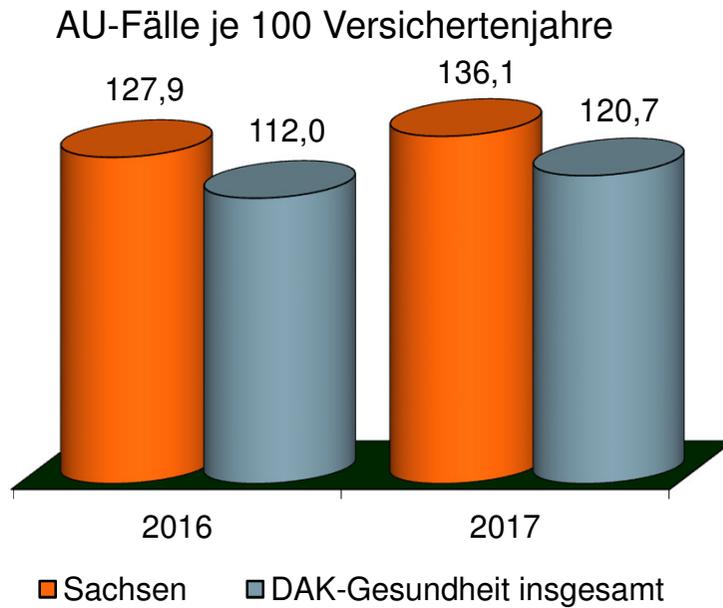
Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017

Krankenstand 2017 in Sachsen unverändert



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2000 - 2017

Fallhäufigkeit über, jedoch Falldauer in Sachsen unter dem Bundesdurchschnitt



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017

Regionale Unterschiede beim Krankenstand der Bundesländer



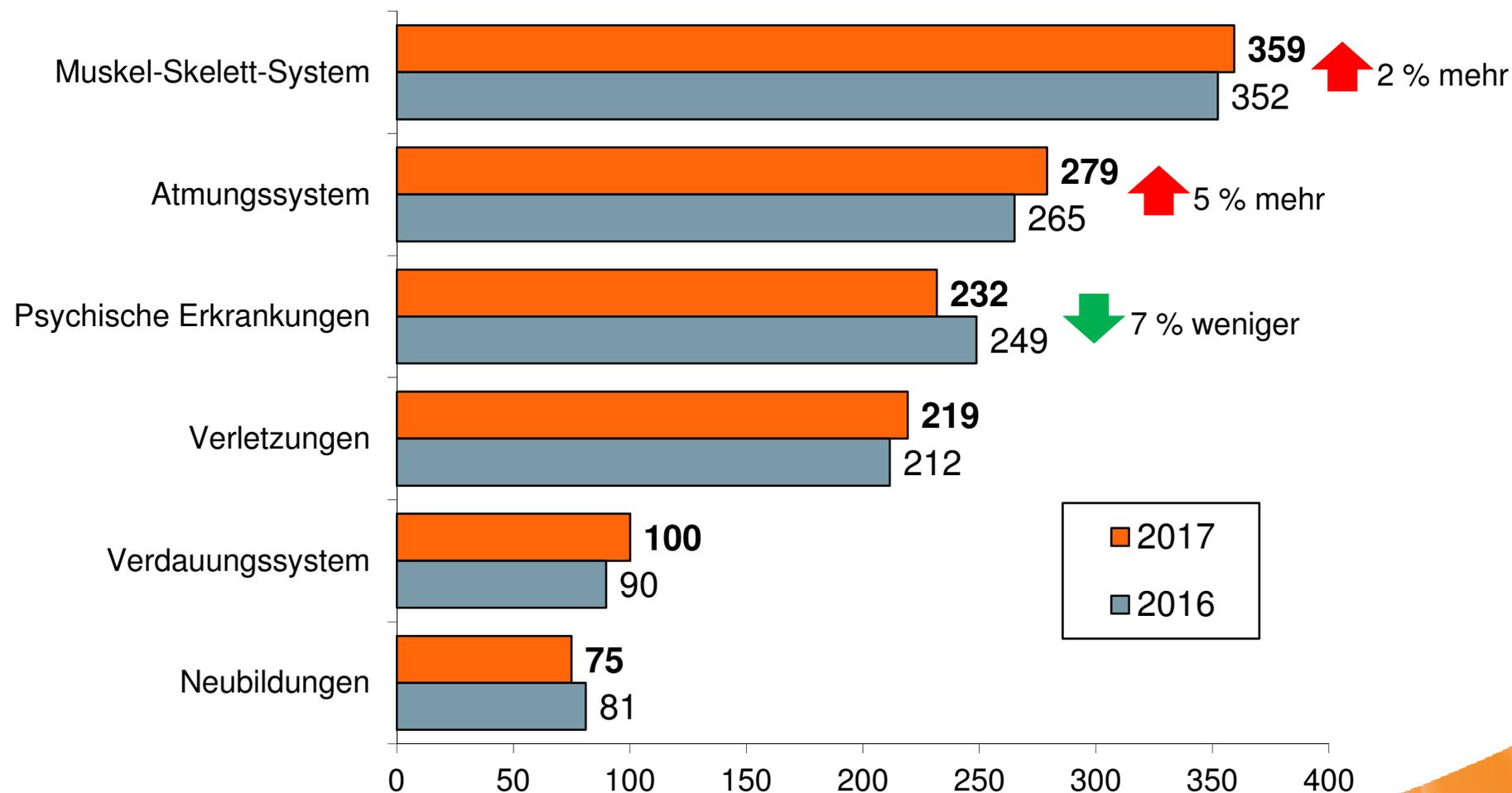
Große regionale Unterschiede

In Ostdeutschland und im Saarland lagen die Krankenstände deutlich über dem Durchschnitt.

Spektrum insgesamt

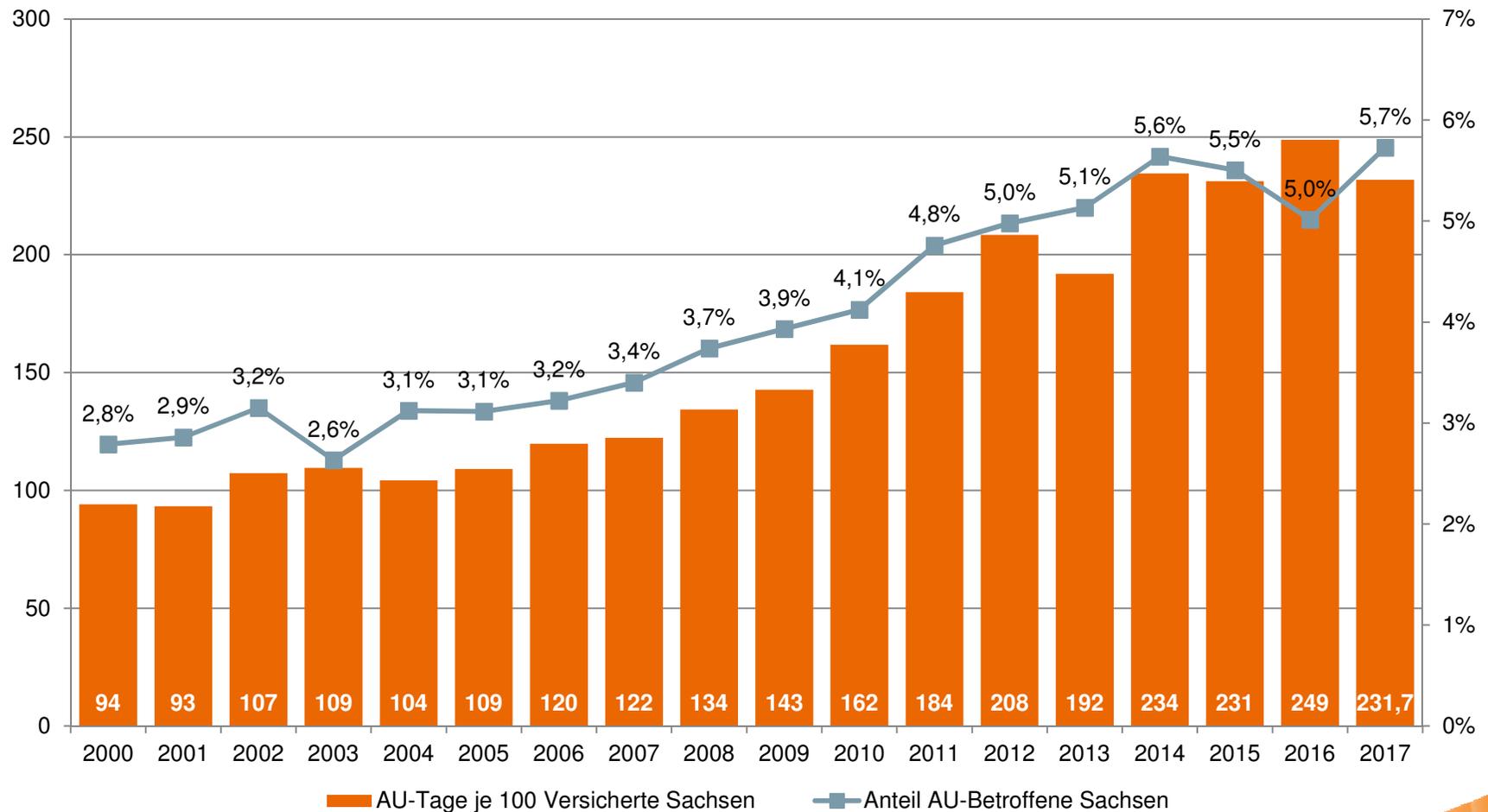
Den niedrigsten Krankenstand hatte Baden-Württemberg mit einem Wert von 3,5 Prozent, Sachsen-Anhalt mit 5,2 Prozent den höchsten.

Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Ausfalltage?



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017
Fehltage je 100 Versicherte

Psychische Erkrankungen in Sachsen: Weniger Fehltage in 2017 aber mehr Betroffene



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017

- Der Krankenstand im Jahr 2017

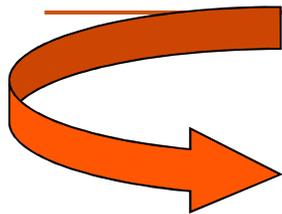
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Sachsen unter Schmerzen?

- Fazit

Rückenschmerzen: seit vielen Jahren eine der wichtigsten Erkrankungen in Sachsen

TOP 10 2017

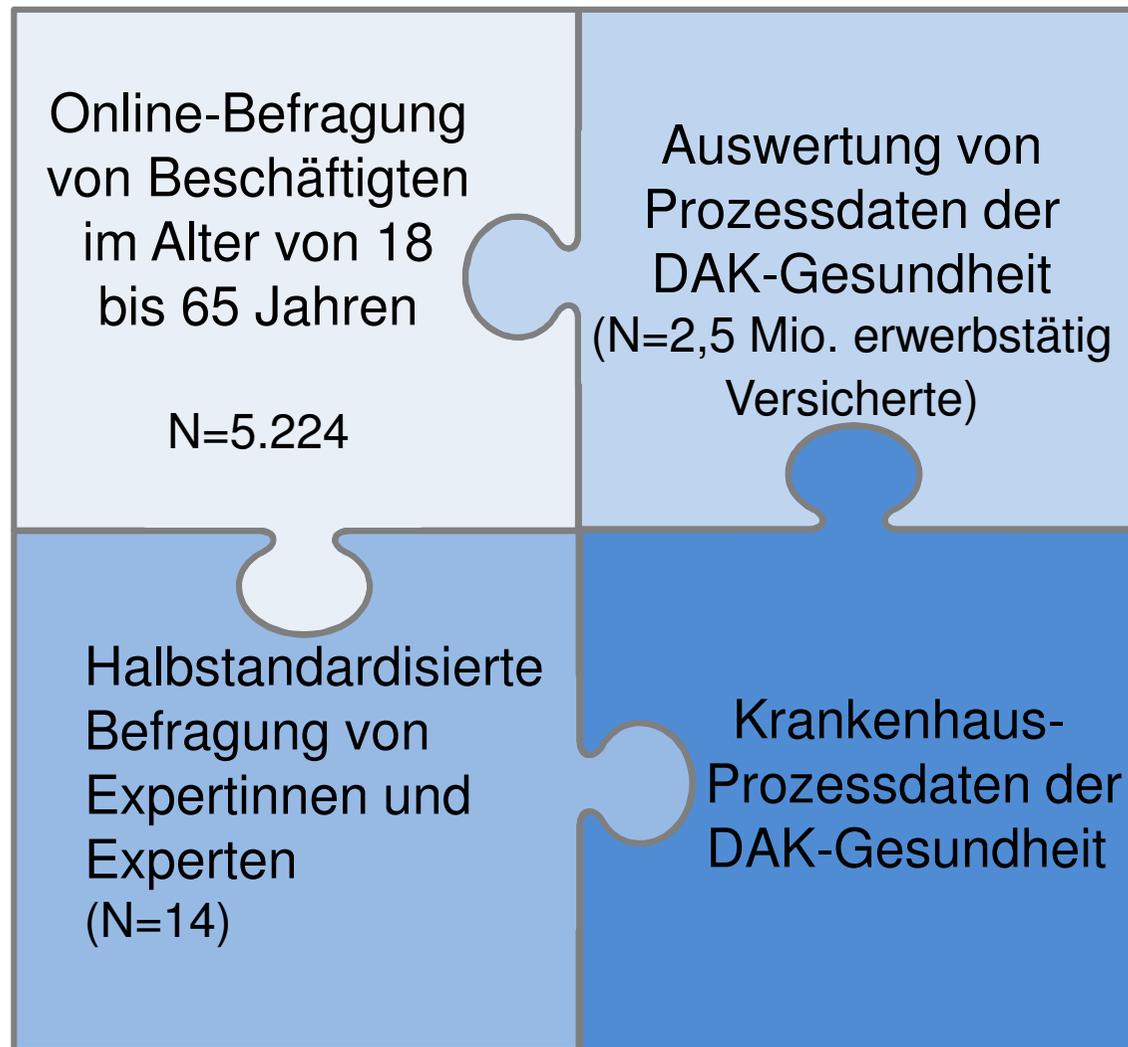
	ICD 10	Diagnose	Anteil AU-Tage
TOP 1	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	8,1%
TOP 2	M54	Rückenschmerzen	6,6%
TOP 3	F32	Depressive Episode	3,8%
TOP 4	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	3,3%
TOP 5	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	1,8%
TOP 6	J20	Akute Bronchitis	1,7%
TOP 7	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	1,6%
TOP 8	K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	1,6%
TOP 9	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	1,5%
TOP 10	F33	Rezidivierende depressive Störung	1,4%
	Summe		31%



Mit Rückenschmerzen beschäftigte sich bereits der DAK-Gesundheitsreport 2003. Jetzt ist es Zeit für ein Update!

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

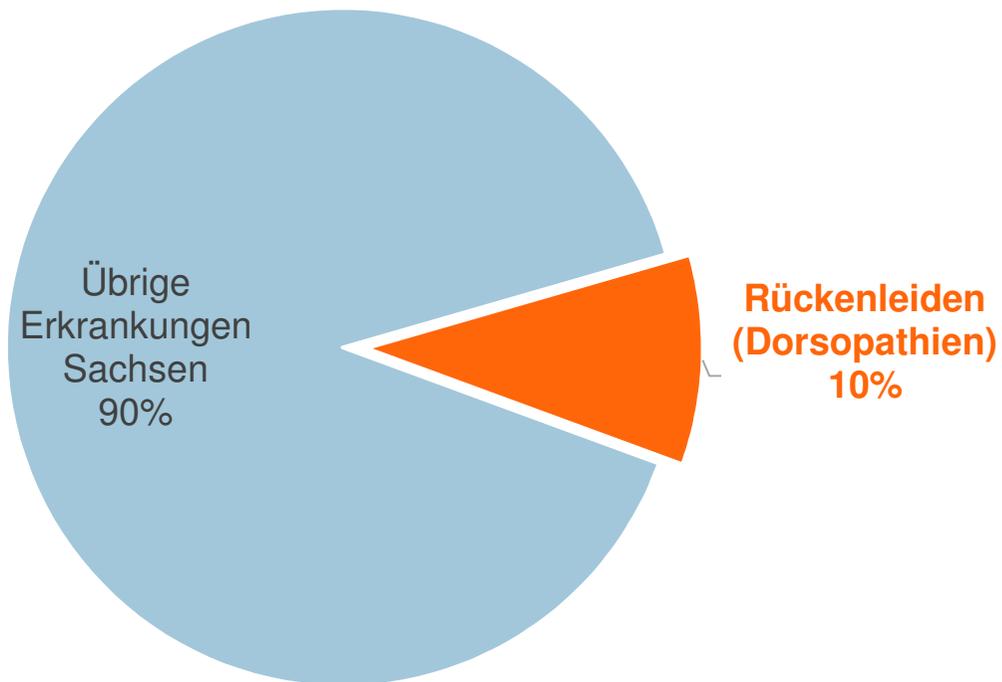
Datenquellen



Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?**
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Auf Rückenleiden entfallen insgesamt 10 Prozent aller Fehltage in Sachsen 2017



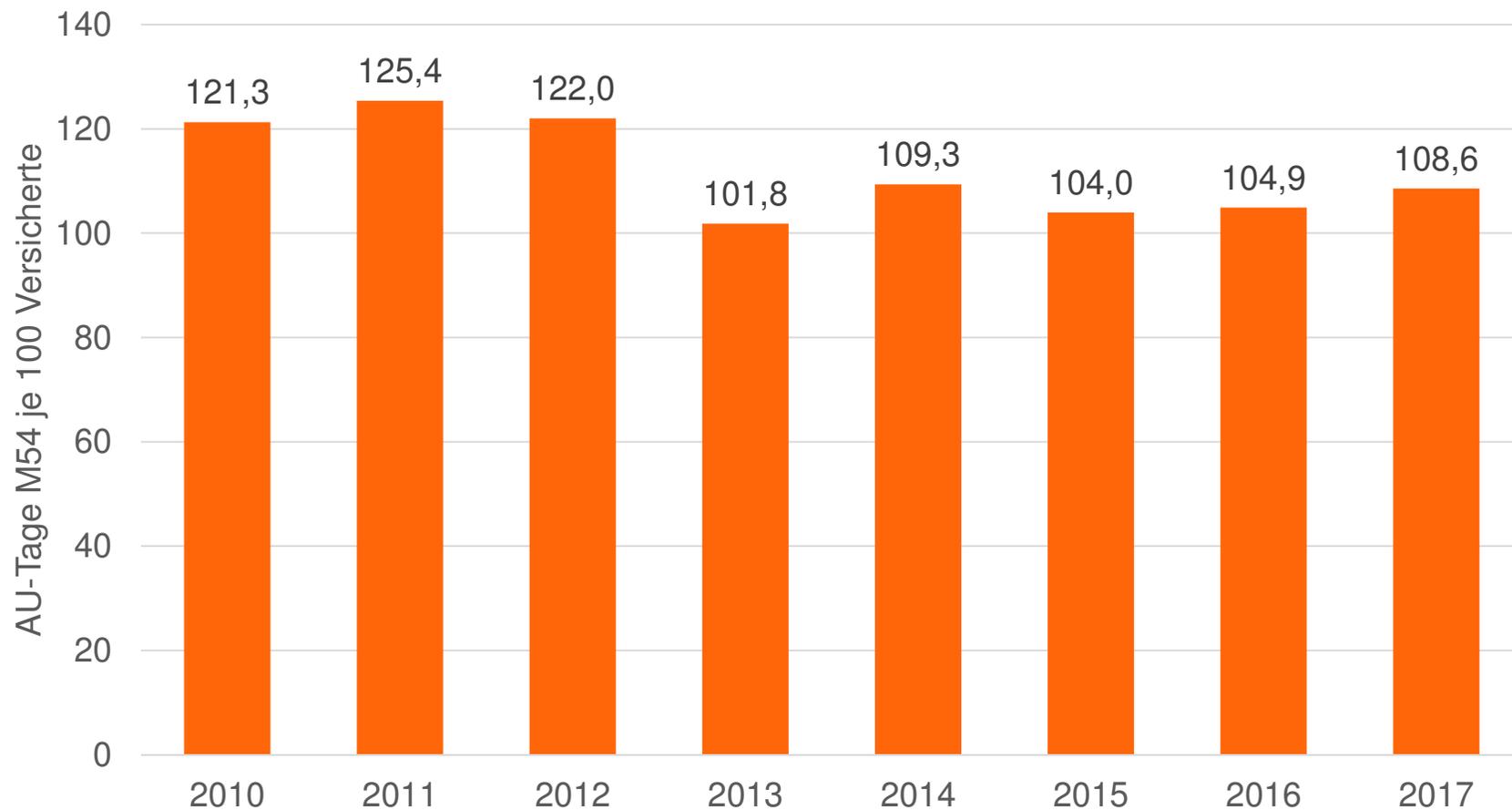
dahinter stecken

- Rückenschmerzen
- Bandscheibenschäden
- Weitere Diagnosen

Anteil der Fehltage an allen Fehltagen

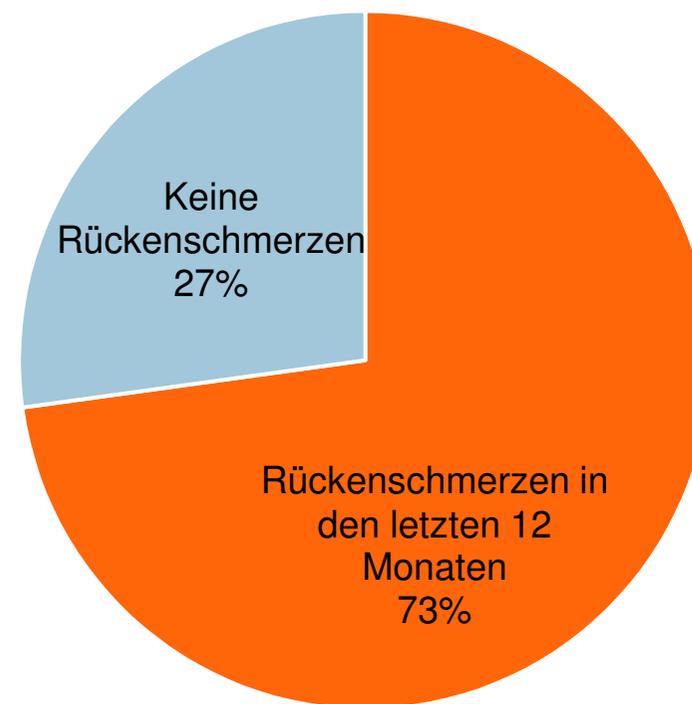
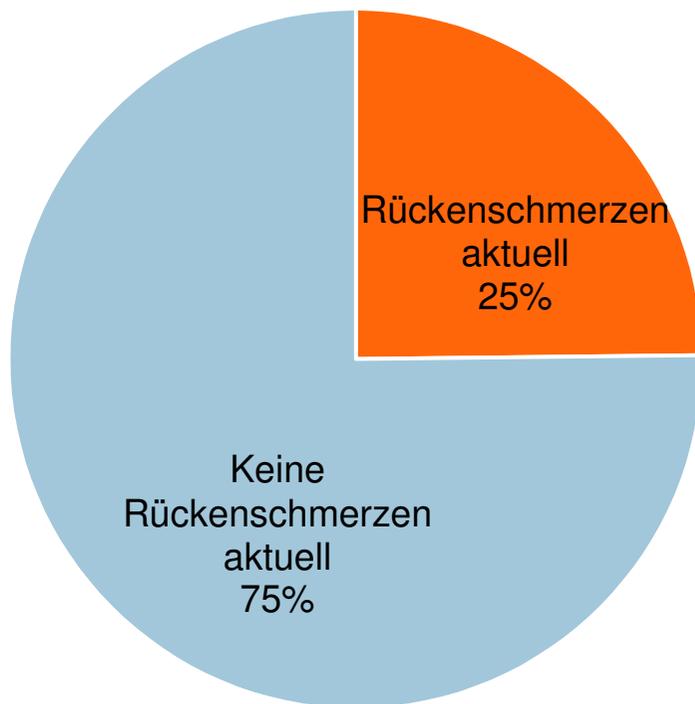
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Entwicklung der Fehltage in Sachsen Rückenschmerzen (M54)



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010-2017

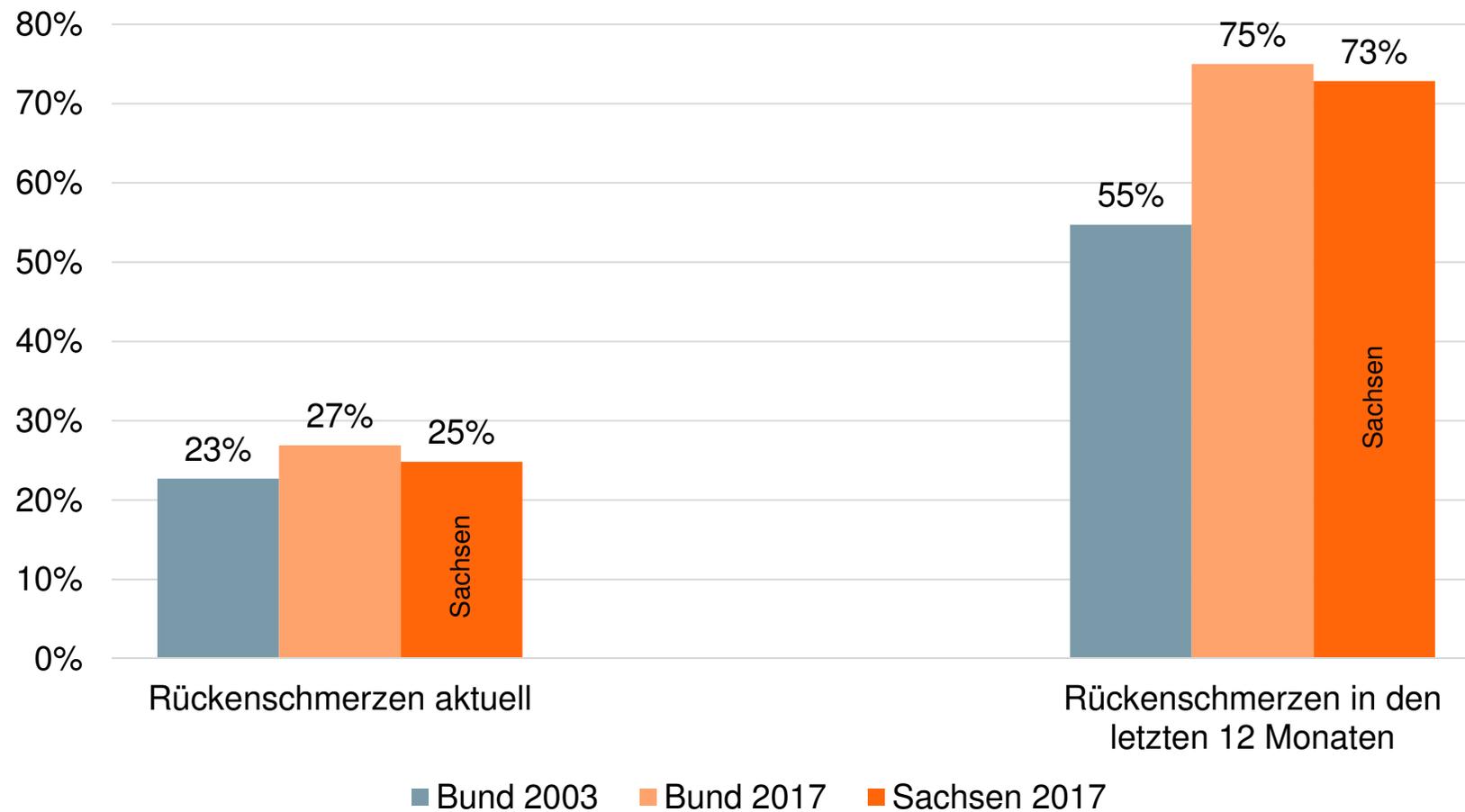
Knapp drei Viertel der Sachsen hatten in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Sachsen Beschäftigtenbefragung: Selbstberichtete Rückenschmerzen

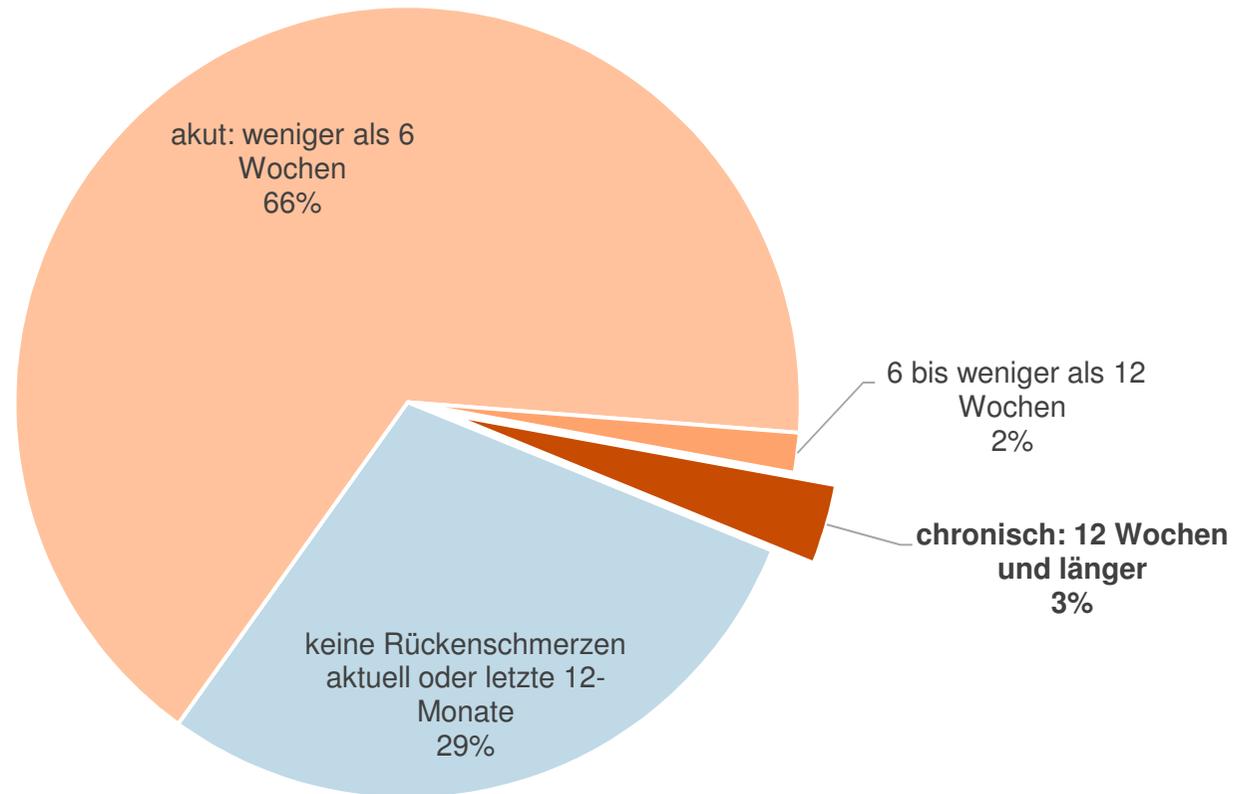
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung; N=203

Vergleich: Rückenschmerzen haben deutlich zugenommen



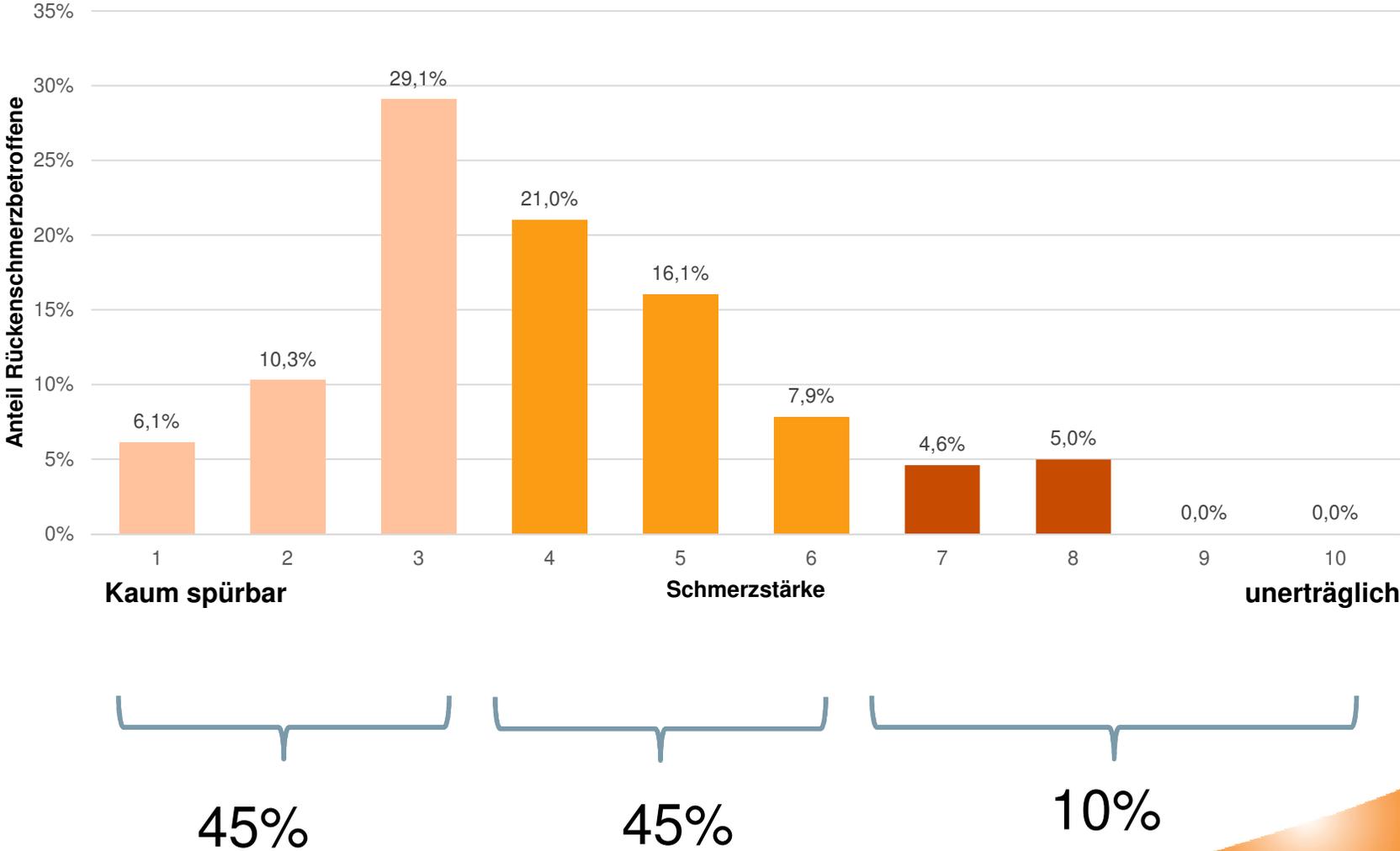
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung N=203;
N (Bund 2003)=1.505 ; N (Bund 2017)=5.224

Chronifizierungsgrade von Rückenschmerzen in Sachsen (letzte 12 Monate)



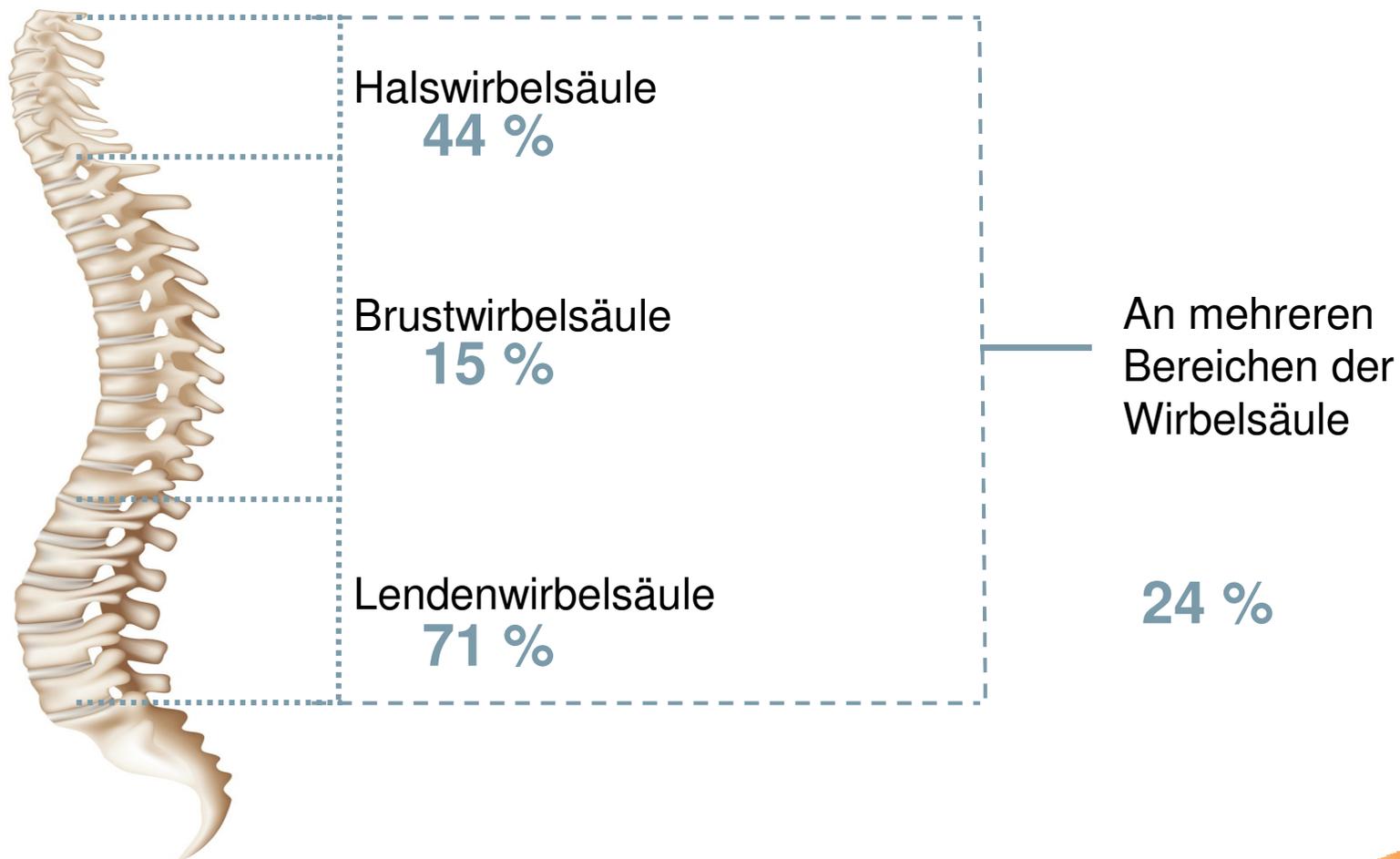
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung; N=203

Schmerzstärke bei den Rückenschmerz in Sachsen: 45 Prozent leichte – 10 Prozent starke oder sehr starke Schmerzen



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=147

Sachsen: Welche Bereiche des Rückens sind betroffen?



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=147

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?**
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

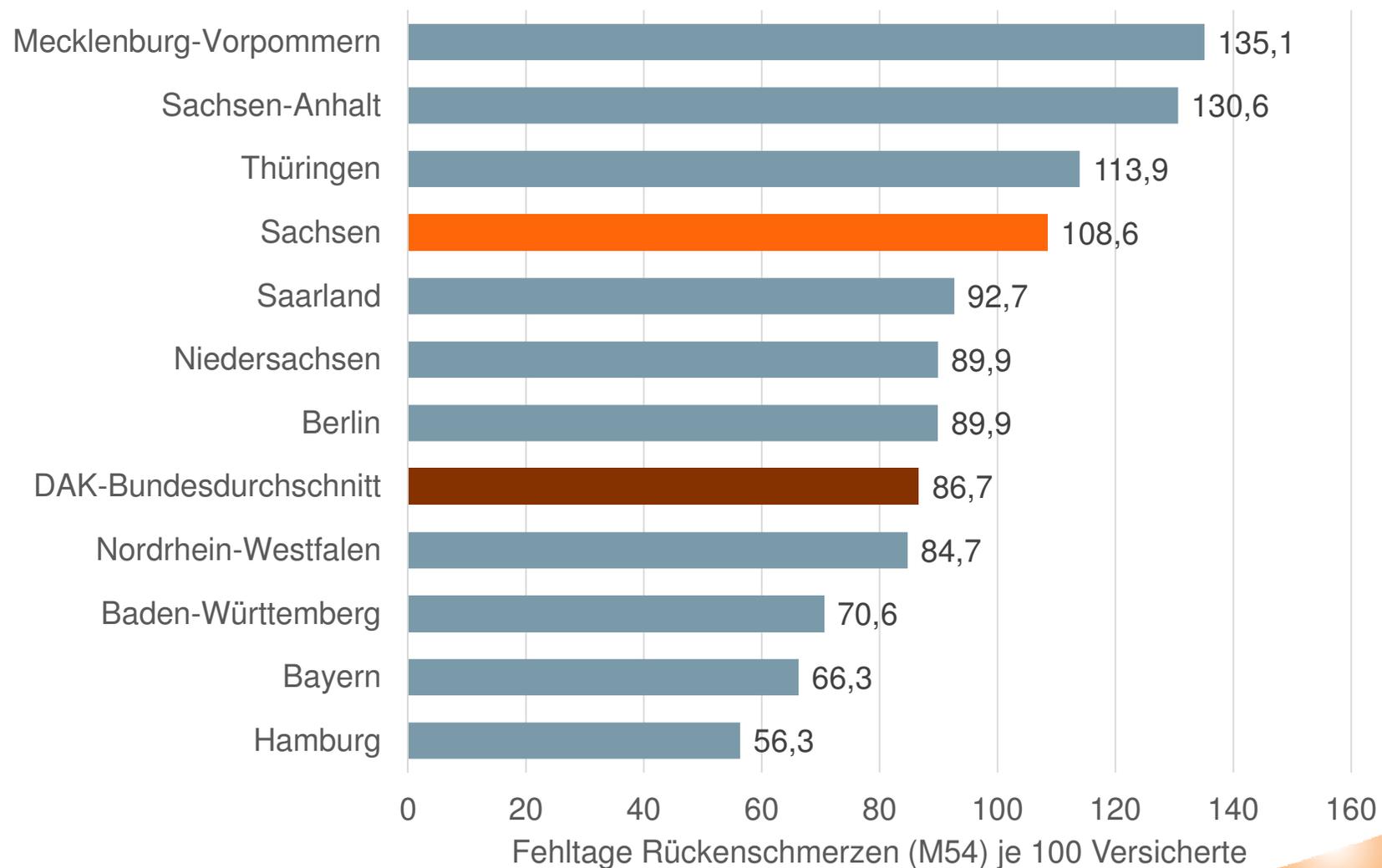
Überblick: Kennzahlen des Krankenstandes für Rückenschmerzen

	AU-Tage je 100 Versicherte		Falldauer in Tagen		Anteil AU-Betroffene	
	Sachsen	Bund	Sachsen	Bund	Sachsen	Bund
Männer	121,0	95,4	14,8	12,2	6,1%	5,7%
Frauen	94,0	76,5	13,4	12,7	5,4%	4,8%
Gesamt	108,6	86,7	14,2	12,4	5,8%	5,2%

Pro 100 Beschäftigte in Sachsen ergeben sich rund 109 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen in 2017. Hochgerechnet auf alle 1.980.000 Erwerbstätigen in Sachsen sind das rund 2.150.000 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen.

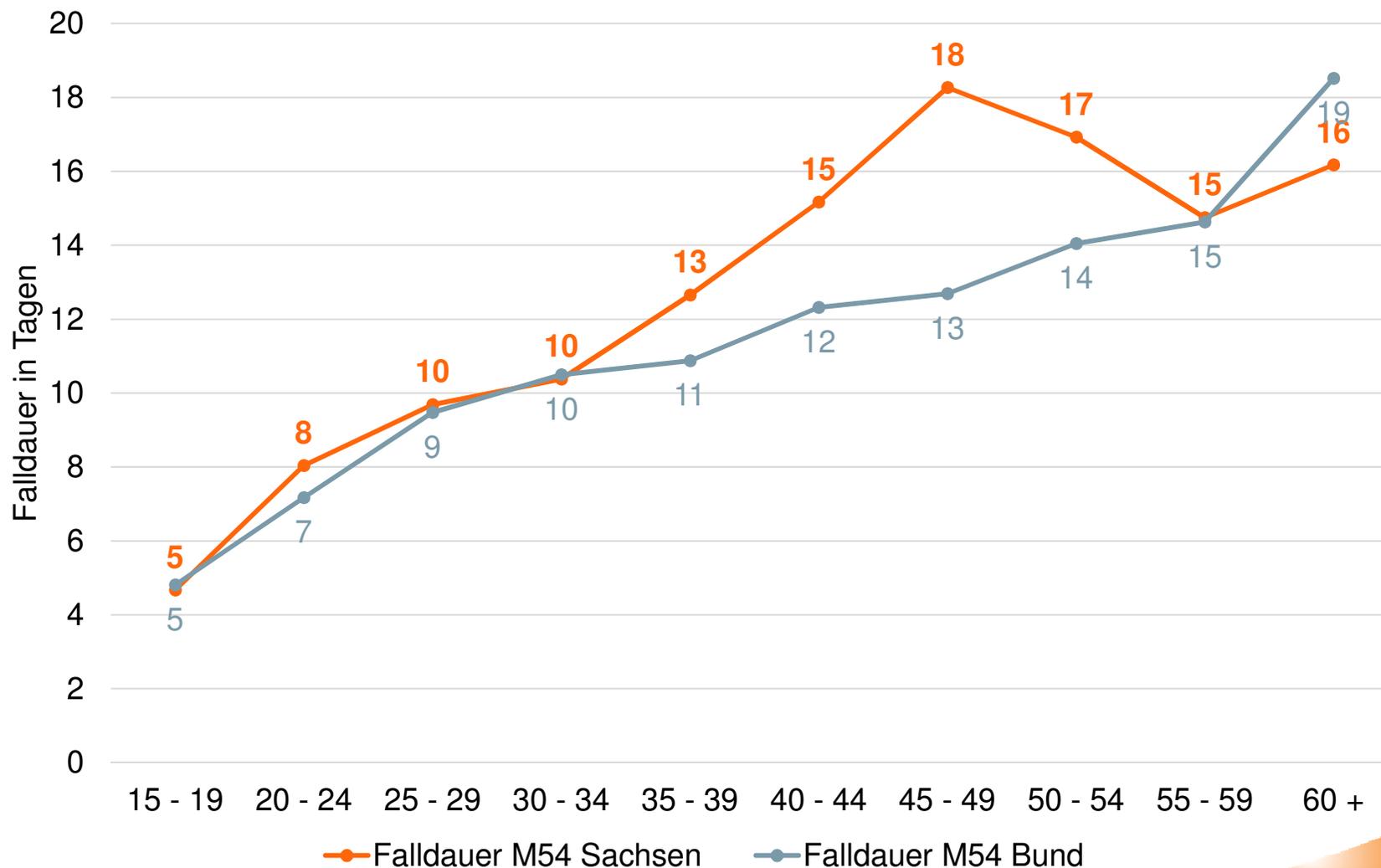
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017; Statistisches Bundesamt 2017

Fehlzeiten bei Rückenschmerzen im Bundesvergleich



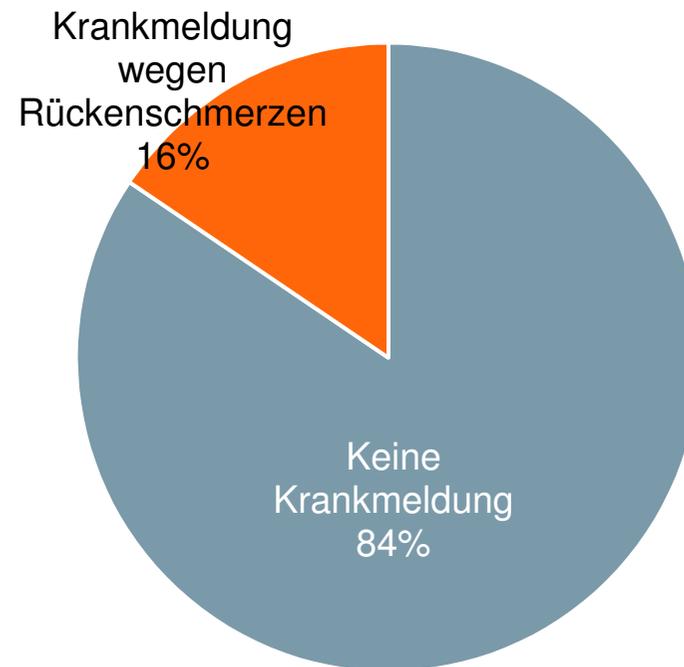
Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Eine Krankschreibung wegen Rückenschmerzen in Sachsen dauert bei Jüngeren 5 Tage, bei Älteren 15 bis 18 Tage



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Die Befragung zeigt: Nur 16 Prozent der Rückenschmerz betroffenen in Sachsen melden sich wegen der Rückenschmerzen krank

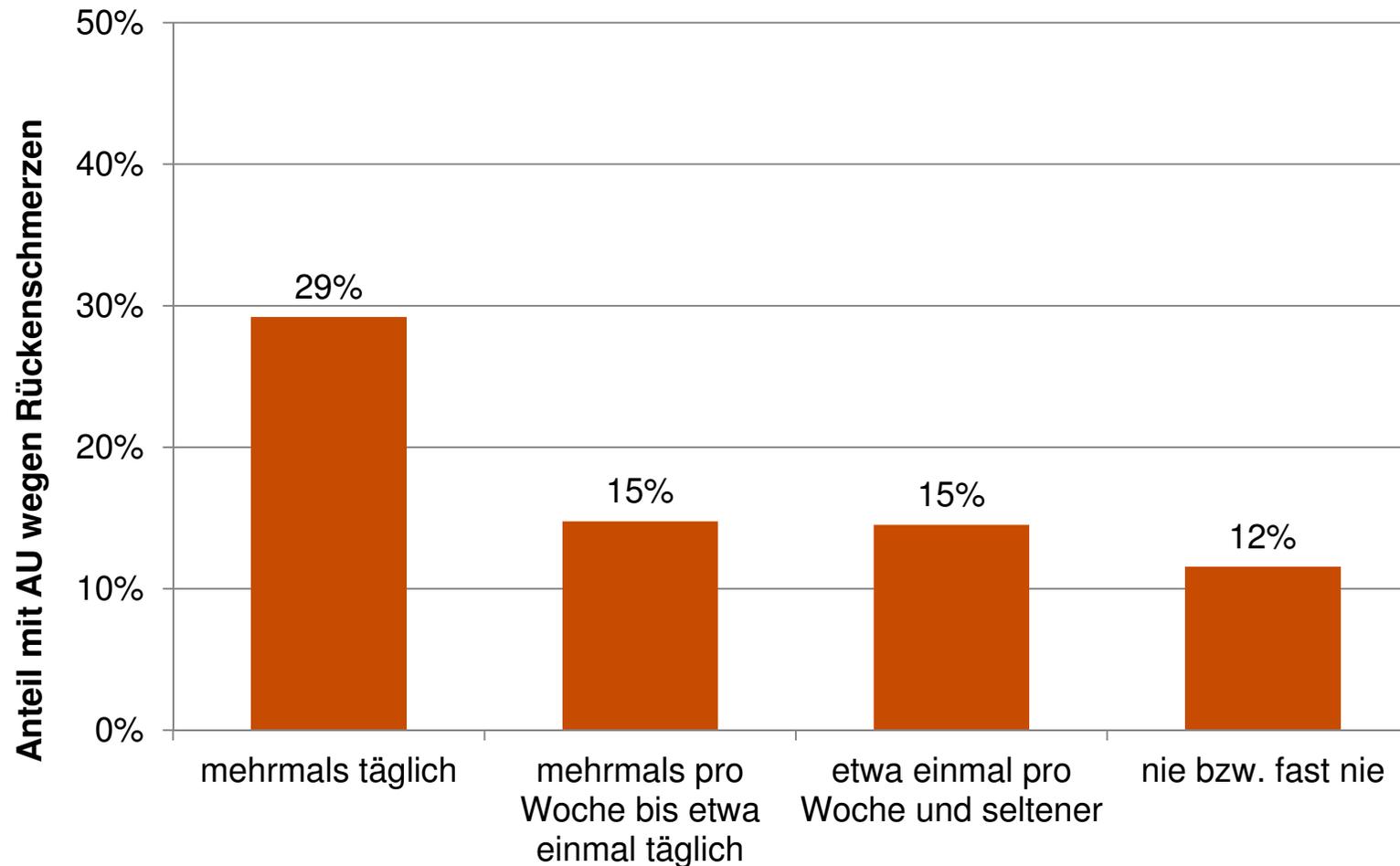


Welche Faktoren
führen zur
Krankmeldung ?

Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=147

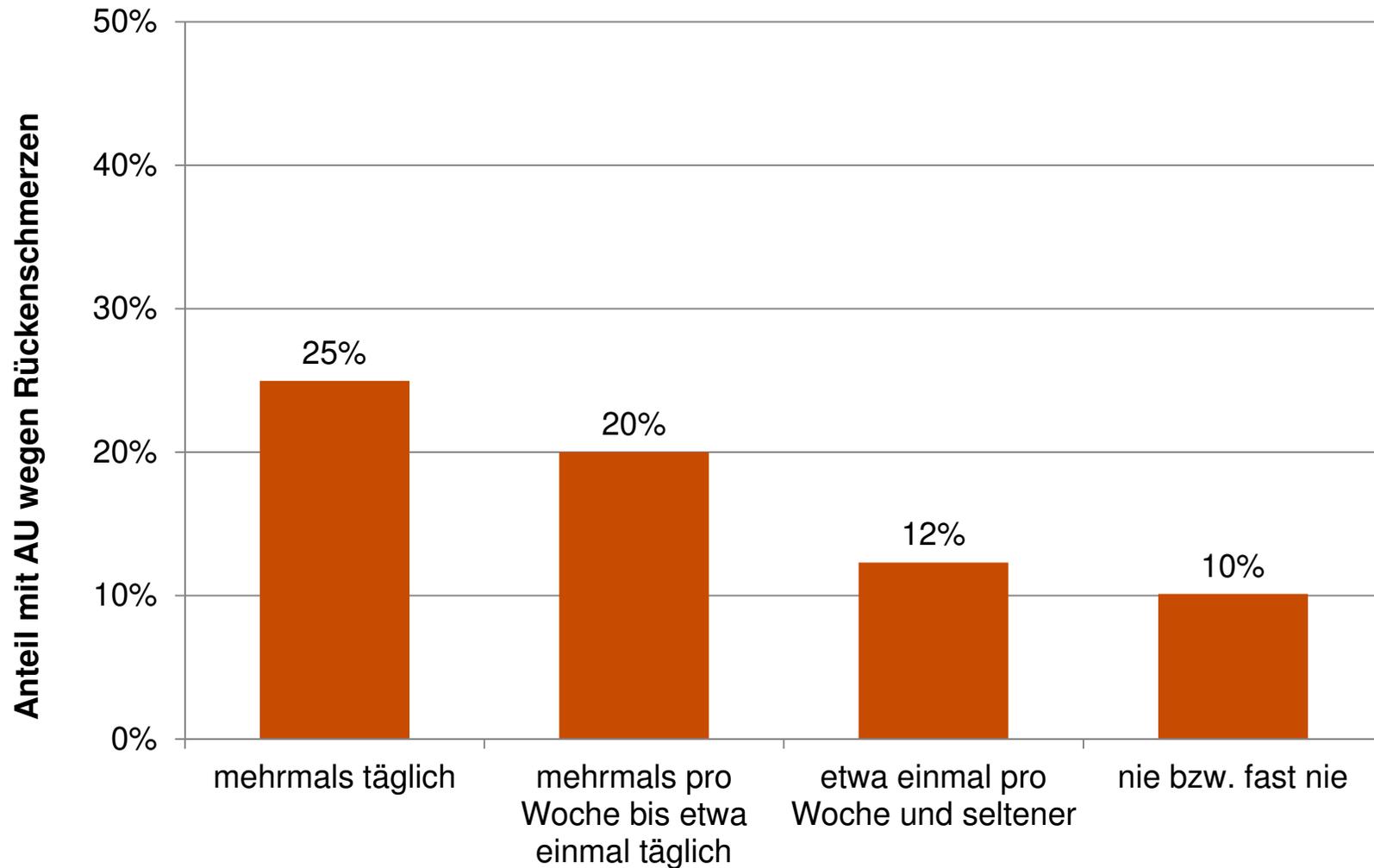
Rückenschmerzbetroffene:

Arbeit in unbequemer Körperhaltung begünstigt Krankmeldung



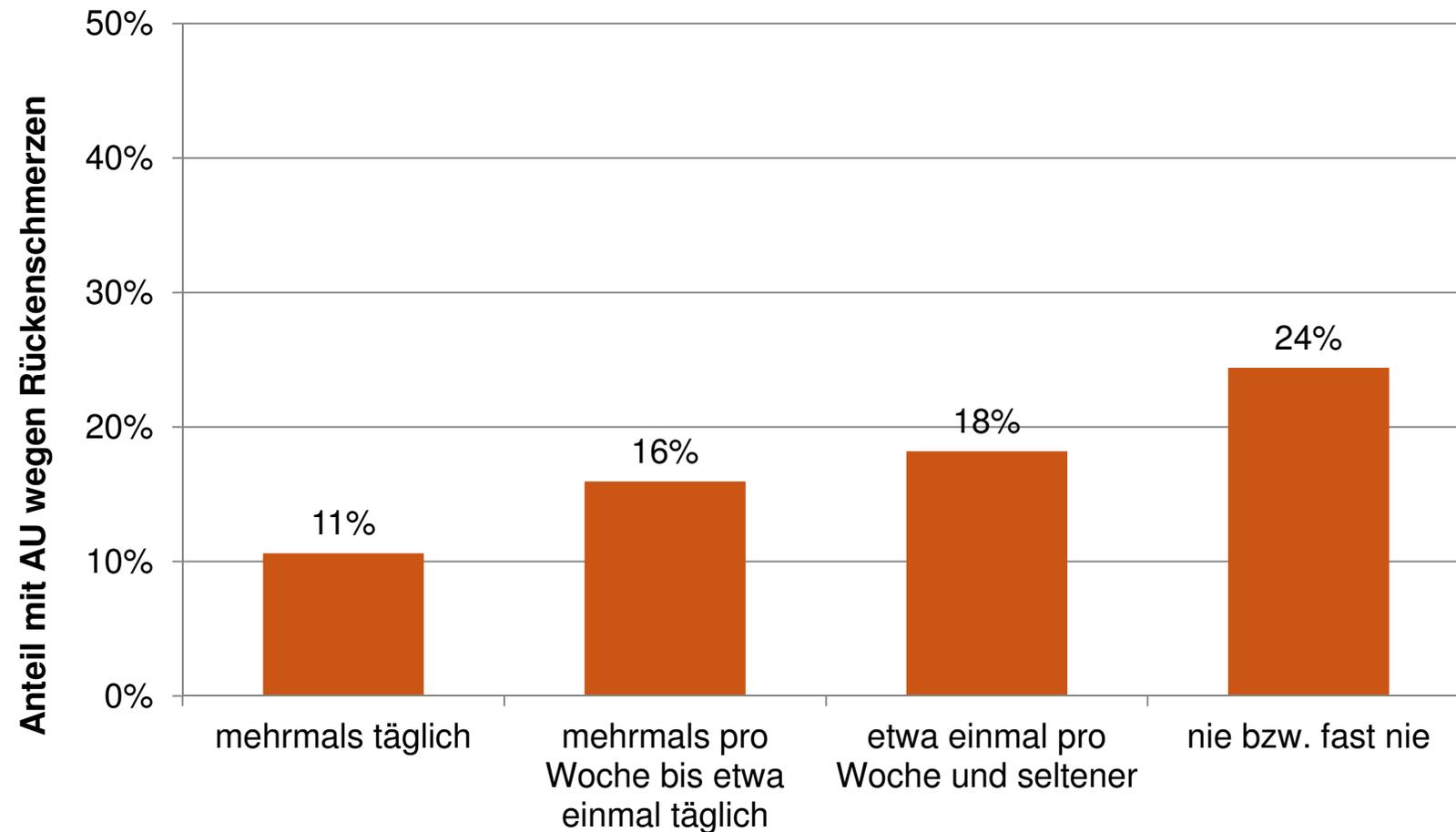
Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund).
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen hatten

Rückenschmerzbetreffene: Arbeit an der Grenze der Leistungsfähigkeit begünstigt Krankmeldung



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund).
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen hatten

Rückenschmerzbetreffene: Freude bei der Arbeit schützt vor Krankmeldung



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund).
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen hatten

Faktoren, die eine Krankmeldung bei Rückenschmerzbetroffenen wahrscheinlicher machen

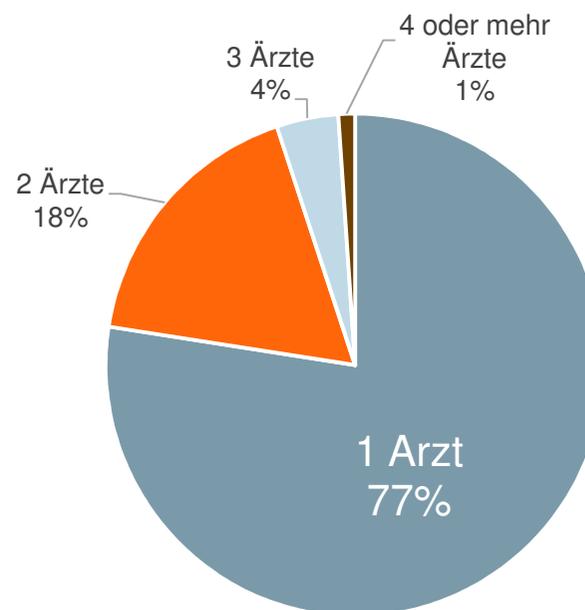
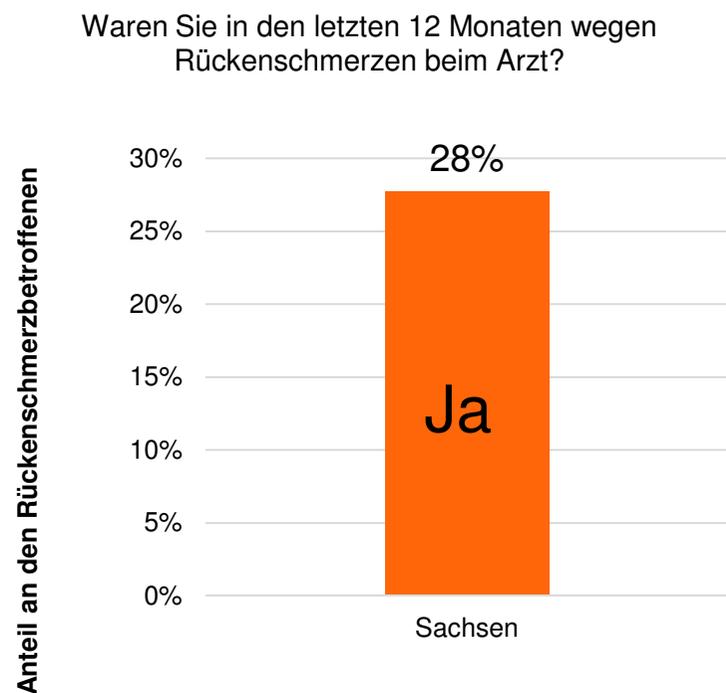


Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund).
Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen hatten

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. **Wie werden Rückenschmerzen behandelt?**
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Sachsen: Jeder Vierte Rückenschmerz Betroffene geht zum Arzt



Die große Mehrheit der Rückenschmerzpatienten ist nur bei einem Arzt in Behandlung

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017

Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=147

Sachsen: So wurden die Rückenschmerzen untersucht bzw. behandelt

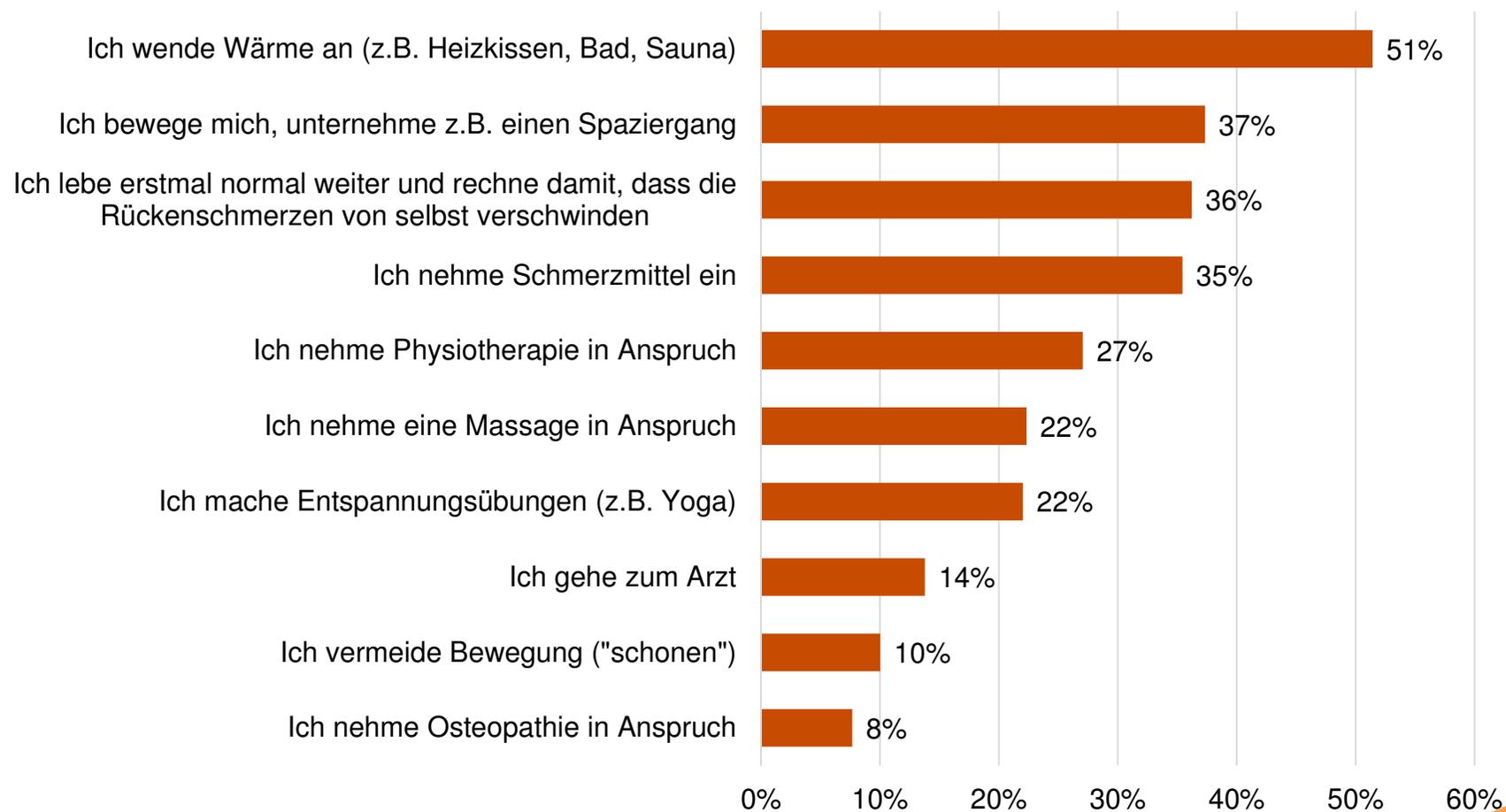


Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=147

Inhalt

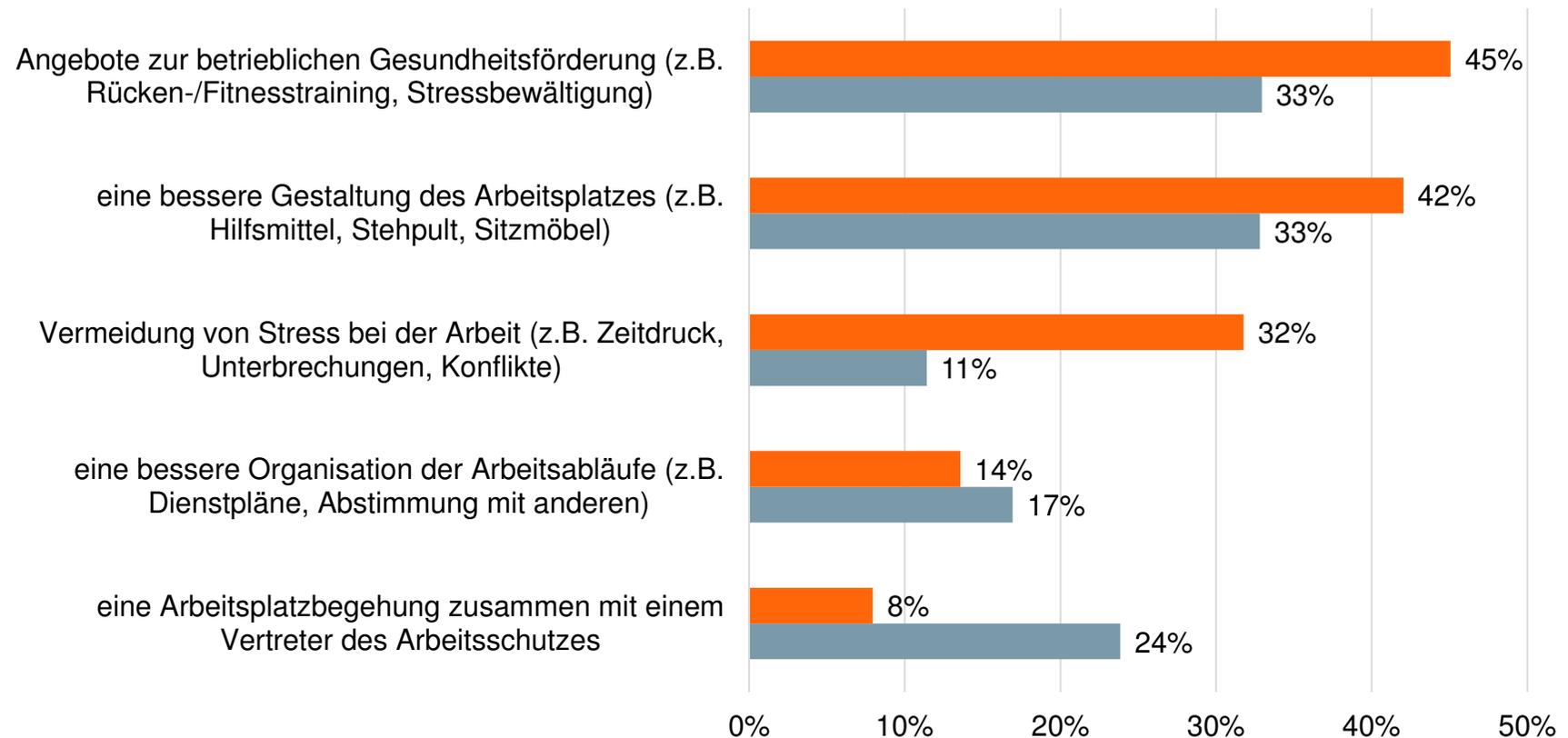
1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. **Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?**
5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

Sachsen: Selbsthilfe von Rückenschmerz betroffenen



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017
Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N=147

Maßnahmen bei der Arbeit, die Sachsen helfen würden, Rückenschmerzen zu lindern oder ihnen vorzubeugen



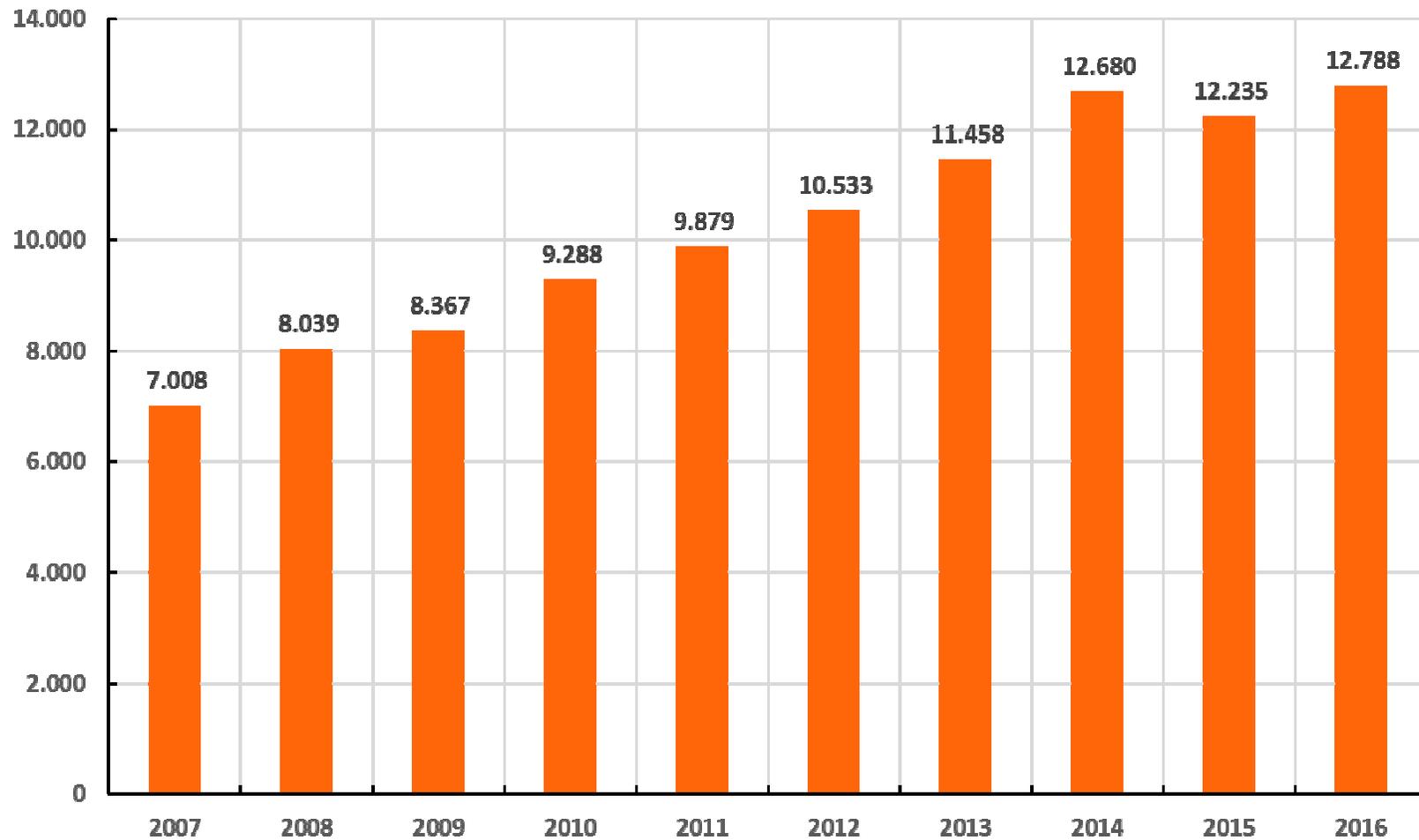
- Angebote / Maßnahmen, die mir bei der Arbeit Helfen würden, Rückenschmerzen zu vermeiden oder vorzubeugen
- Angebote, die ich bei der Arbeit persönlich in Anspruch nehmen kann

Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung; N=203

Inhalt

1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
4. Was tun Beschäftigte für ihre Rückengesundheit?
5. **Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus**

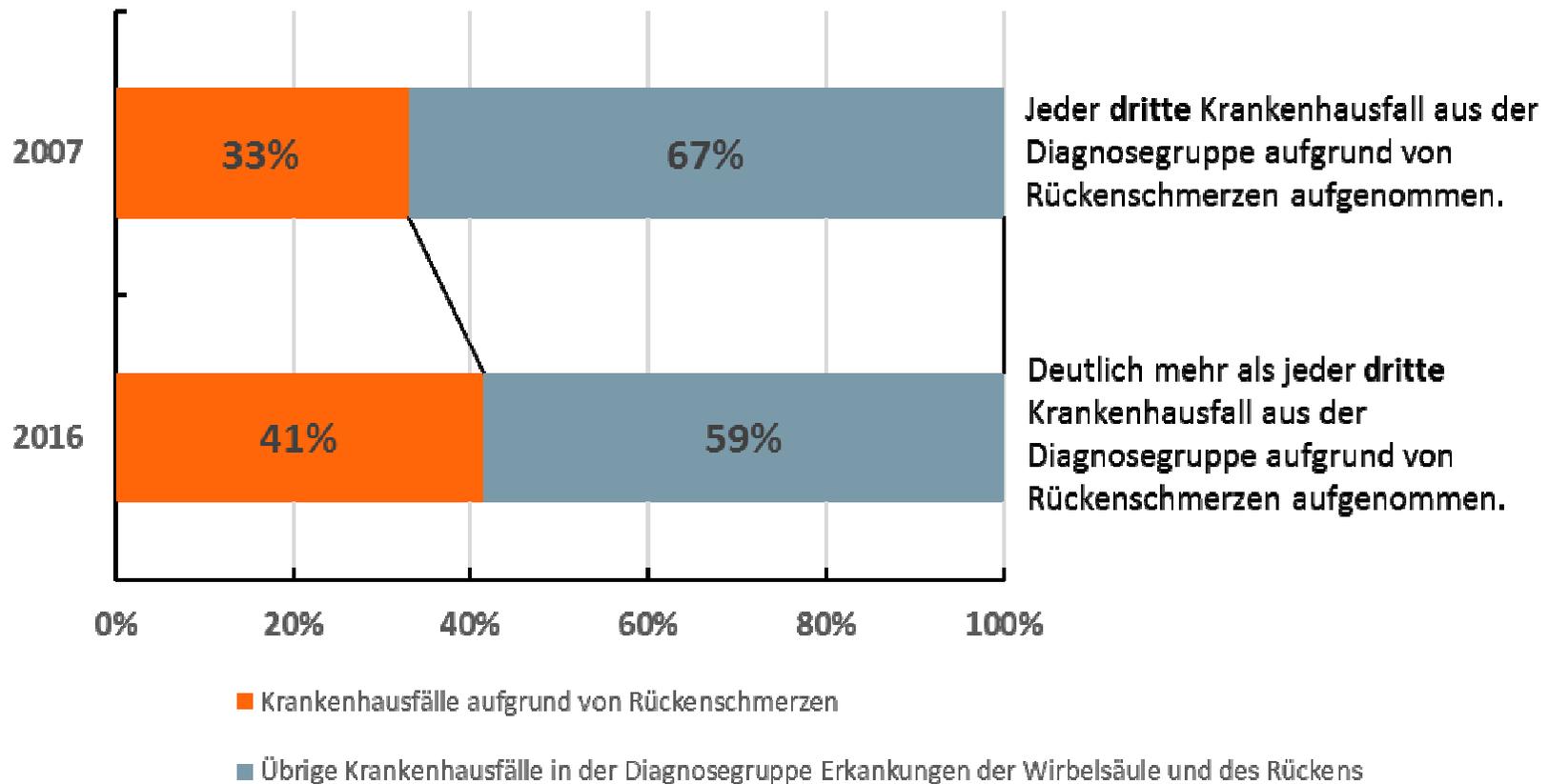
Seit 2007 über 80 Prozent mehr Sachsen wegen Rückenschmerzen ins Krankenhaus aufgenommen (etwa + 5.800 Fälle)



Krankenhausfälle der Wohnbevölkerung Sachsens aufgrund von Rückenschmerzen

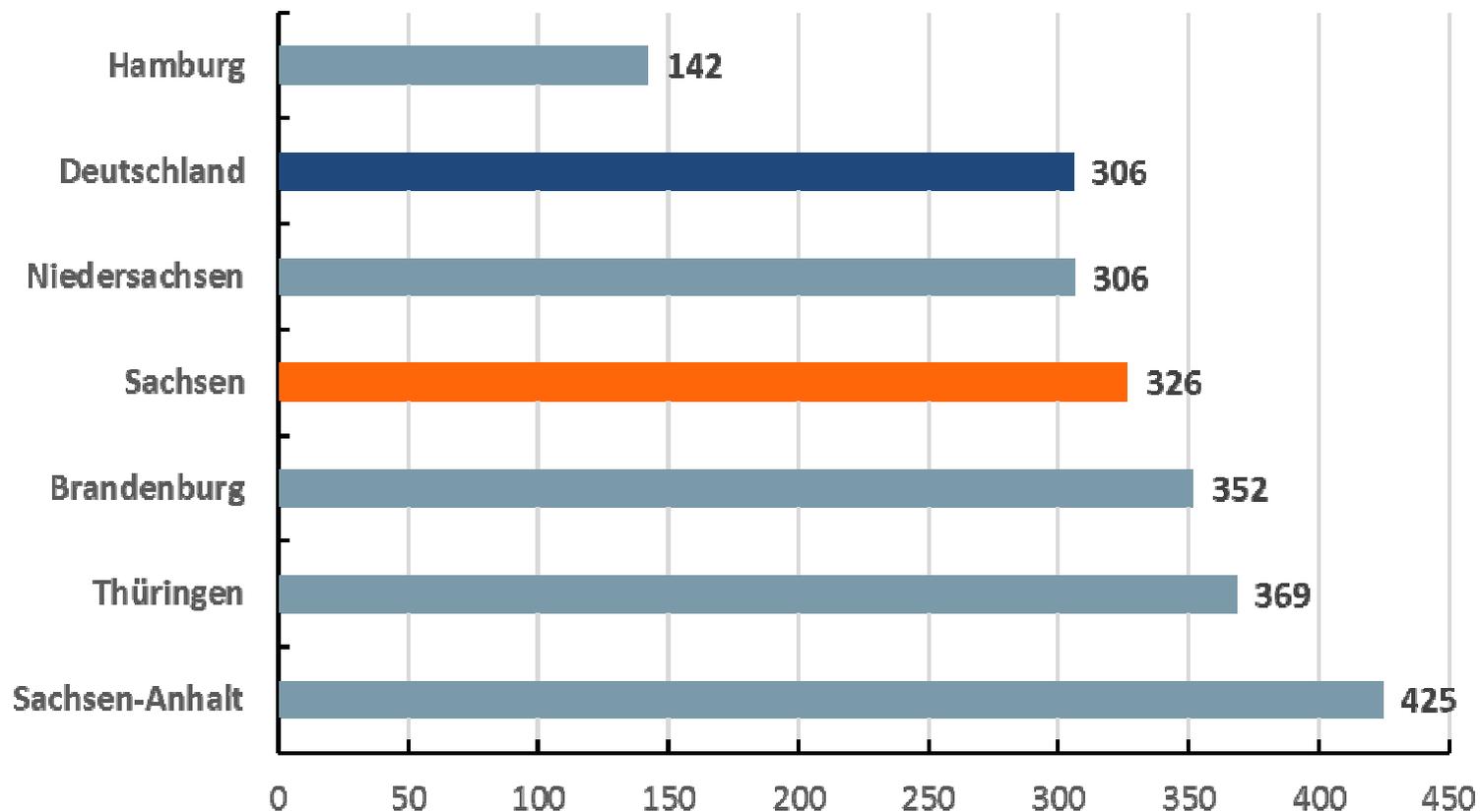
Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Sachsen: Anteil der Rückenschmerzfälle in der Diagnosegruppe erheblich ausgeweitet



Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Krankenhausinanspruchnahme der Sachsen wegen Rückenschmerzen 2015/2016 leicht überdurchschnittlich



2015/2016 - Stand. Krankenhausinanspruchnahme wegen Rückenschmerzen je 100.000 Einwohner ab 15 Jahre

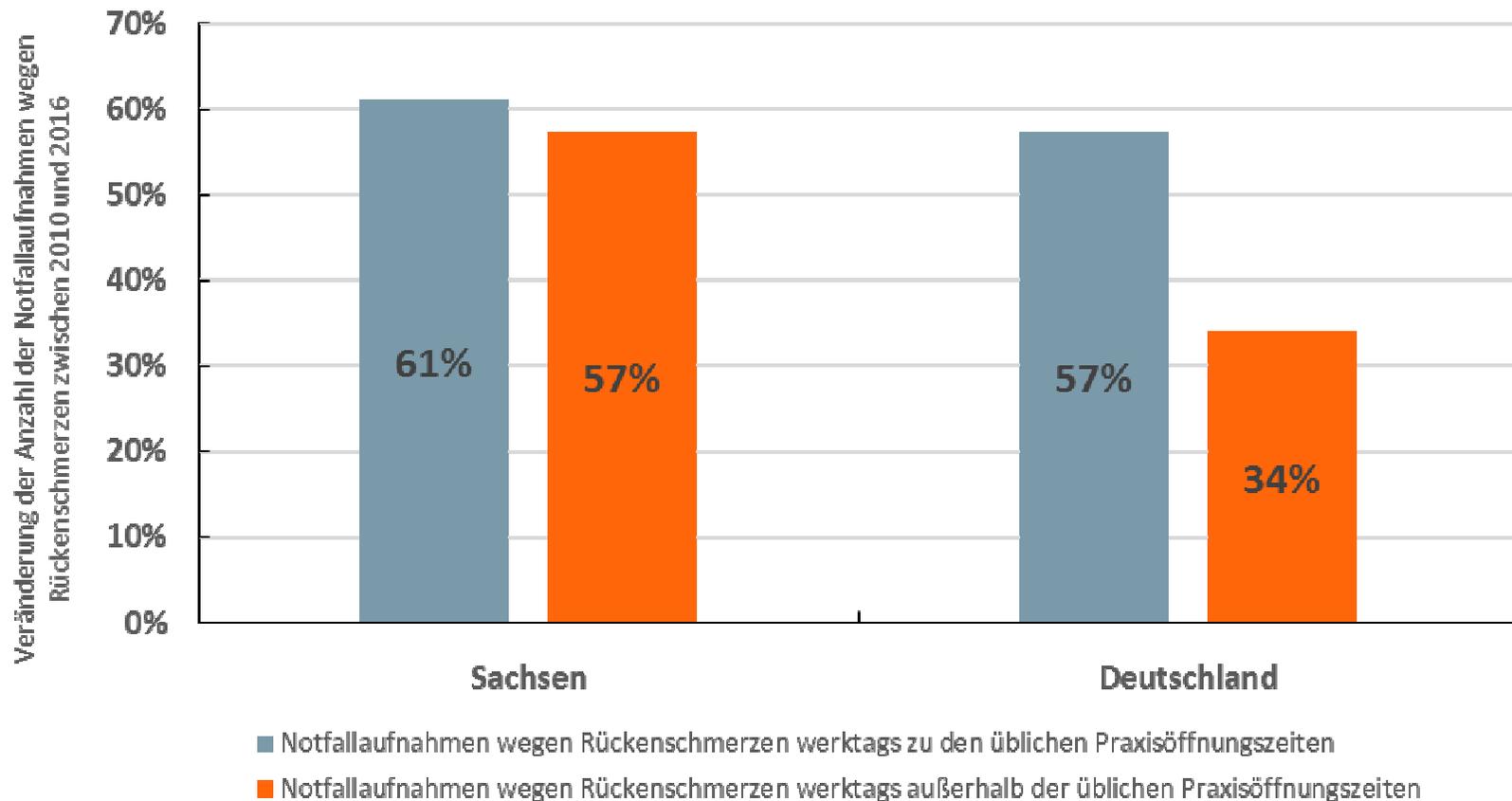
Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik

Vergleich mit 2010: Etwa 40% Prozent mehr Sachsen mit Rückenschmerzen als Notfall ins Krankenhaus aufgenommen

Kenngröße Rückenschmerzfälle	Sachsen			Deutschland	
	2010	2016	Veränderung 2010/2016	2016	Veränderung 2010/2016
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Nicht-Notfall je 100.000 Versichertenjahre (Normalfall)	158	190	20%	166	22%
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Notfall je 100.000 Versichertenjahre	114	163	42%	143	42%
Notfallanteil	42%	46%	10%	46%	9%

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016

Erhebliche Zunahme der Notfallaufnahmen von Sachsen an Werktagen während und außerhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten (2010/2016)



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016

- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken – warum leiden so viele Sachsen unter Schmerzen?

- **Fazit**

Fazit:

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Sachsen unter Schmerzen?

- Rückenschmerzen sind in Sachsen sehr weit verbreitet: Drei Viertel der Beschäftigten haben in einem Jahr mindestens einmal Rückenschmerzen. 3 Prozent der Beschäftigten leiden im Jahr unter chronischen Rückenschmerzen.
- Rückenschmerzen sind dementsprechend eine wichtige Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Nach Infektionen der Atemwege sind sie die Diagnose, die die meisten Fehltage verursacht.
- Rückenschmerzen betreffen jüngere wie ältere Beschäftigte. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die durchschnittliche Dauer der Krankschreibung, so dass ältere Beschäftigte deutlich mehr Fehltage als jüngere wegen Rückenschmerzen haben.
- Die deutliche Mehrheit der Betroffenen meldet sich eigenen Angaben zufolge nicht wegen der Rückenschmerzen krank (84 Prozent). Faktoren, die eine Krankmeldung begünstigen sind die Schmerzstärke, der Chronifizierungsgrad, Arbeit in unbequemer Körperhaltung sowie psychosoziale Faktoren am Arbeitsplatz.
- Deutliche Zunahme der Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen um 80 Prozent seit 2007 auf mehr als 12.700 Fälle.
- Viele Rückenschmerzpatienten werden als Notfall aufgenommen. In Sachsen waren es 2016 46 Prozent aller Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen.

Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Webbasiertes digitales Therapieunterstützungsprogramm für Menschen mit akuten, subakuten oder chronischen Rückenschmerzen
- Vermittelt Informationen und Wissen zum Thema Rückenschmerzen
- Simuliert einen dynamischen Dialog (reagiert individuell auf die Antworten des Nutzers)
- Bietet mehr als die meisten anderen Online-Coachings: Evidenzbasiertes Konzept nach der nationalen Versorgungsrichtlinie

Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Trainiert zielgruppenspezifische Ansätze und Übungen: Entspannung und Stressbewältigung
- Bietet regelmäßig individualisierte SMS und E-Mails als hilfreiche Unterstützung
- Ersetzt nicht die ärztliche Diagnostik und Behandlung, aber es kann sie unterstützen
- Motiviert und aktiviert den Nutzer zu einer gesunden Lebensführung
- Hilft bei der Vermeidung von Verhalten, das zu chronischen Leiden führen kann